

Neue Herausforderungen für die Katholische Kirchgemeinde Muri

In Zeiten der Pandemie und anderer sich wandelnder Rahmenbedingungen will die Kirchenpflege der Katholischen Kirchgemeinde Muri die kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Zeit konstruktiv angehen. In diesem neuen Jahrzehnt ist es ihr primäres Ziel, ihre Mitarbeitenden, die Strukturen und Mittel noch stärker zukunfts- und lösungsorientiert auf die Bedürfnisse der Menschen und auf die Pfarrei auszurichten.

Das Tätigkeitsfeld der Kirchgemeinde Muri mit den politischen Gemeinden Buttwil, Geltwil und Muri, der grössten Pfarrei innerhalb des Pastoralraums Muri und Umgebung, präsentiert sich zunehmend anspruchsvoller. Nicht nur die Anforderungen an die Seelsorge werden umfassender, es wachsen auch die verwaltungstechnischen Aufgaben. Im Hinblick auf die Amtsperiode 2023/2026 beabsichtigt die Kirchenpflege deshalb, Interessierte zu finden, die sich vorstellen können, mit Enthusiasmus in diesem Gremium mitzuarbeiten. Mit zusätzlichen personellen Ressourcen soll es auch möglich werden, strategische und operative Zuständigkeiten künftig klarer zu organisieren.

Wer sich für kirchliche und gesellschaftliche Fragen interessiert, die persönlichen Voraussetzungen dafür mitbringt und gerne in der Kirchenpflege mitarbeiten möchte, kontaktiert Präsident Thomas Suter, thomas.suter@pastoralraum-muri.ch, oder die Kirchenpflegerin Madeleine Sennrich Köpfl, madeleine.sennrich@pastoralraum-muri.ch. Gerne dürfen sich auch Leute melden, die überzeugt sind, eine Person zu kennen, die sich für die Mitarbeit in der Kirchenpflege Muri eignen könnte. Entsprechende Hinweise nimmt die Kirchenpflege gerne entgegen.